

Auszug aus der Niederschrift
11. Sitzung des Kulturausschusses vom 24.05.2022

- 1 Fortschritt der Digitalisierung in Oberhausener Kultureinrichtungen**
M/17/2125-01
zur Kenntnis genommen

Herr Stadtv. Scherer, Sprecher der SPD-Fraktion, dankt für die Berichtsvorlage, da der Kulturausschuss sich eine regelmäßige Berichterstattung bzgl. der Abarbeitung von IT-Maßnahmen gewünscht hatte. Er erkundigt sich, ob Lösungen für eine gute Internetversorgung bei der Gedenkhalle gefunden wurden. Darüber hinaus bittet er um eine ausführlichere Erläuterung zur Umsetzung des Kulturarbeitsplatzes. Herr Stadtv. Gadde, DIE GRÜNEN, erkundigt sich, ob statt Münzkopierer in der Bibliothek auch andere Kopierer eingesetzt werden könnten. Frau Stadtv. Gödderz fragt zudem, welche Alternativlösungen zum Münzkopierer bereits geprüft worden sind. Herr van Benthem, Leiter des Bereichs 4-4/IT, berichtet, dass bzgl. der Gedenkhalle die Netzbetreiber abgefragt wurden, welche Bandbreiten zur Verfügung stehen. Mittlerweile konnten höherwertige Leitungen geschaltet werden. Zur Einrichtung eines Kulturarbeitsplatzes berichtet Herr van Benthem, dass ein Konstrukt gefunden werden muss, das nicht auf denselben Sicherheitsanforderungen basiert, wie der Rest der Stadtverwaltung. Zu berücksichtigen sind dabei auch die Rahmenbedingungen, wie ein funktionierendes E-Mailsystem und die Dateiablage. An einem Prototyp wird zurzeit gearbeitet. Vieles wird auch erst durch den Glasfaserausbau ermöglicht. Herr van Benthem berichtet außerdem, dass für die Bibliothek keine Münzkopierer, sondern Kopierer mit anderen Abrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden sollen. Hier haben bereits Gespräche mit dem Lieferanten stattgefunden. Herr Ottersbach, FDP, erkundigt sich, ob schon Fortschritte bzgl. eines digitalen Kassensystems für die LUDWIGGALERIE gemacht wurden. Herr van Benthem erläutert, dass Gespräche mit dem Theater und dem Gasometer stattfinden, um zu eruieren, ob ein gemeinsames Ticketing möglich ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.